99061034080000, 99061034080000

Zusatzhilfen beim Studium erhalten

Heruntergeladen am 24.06.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/109599727/L100041

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99061034080000, 99061034080000
Leistungsbezeichnung I	Zusatzhilfen beim Studium erhalten
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	4 - Land: Regelung
Quellredaktion	Brandenburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Behinderung, Studentinnen, Studieren, Inklusion, Schwangerschaft, Familie, Studenten, Studierende, Handicap, Prüfung, pflegebedürftige Angehörige, Fachhochschule, Beeinträchtigung, Kind, Universität, Hochschule, Gleichberechtigung
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Hochschulangelegenheiten (061)
Verrichtungskennung	Gewährung (080)
SDG-Informationsbereich	Bildungswesen in einem anderen Mitgliedstaat, einschließlich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, der Primar- und Sekundarschulbildung, der Hochschulbildung und der Erwachsenenbildung

Modul	Sachverhalt
Lagen Portalverbund	Studium (1030300)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	07.07.2022
Fachlich freigegen durch	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Handlungsgrundlage	https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbghg https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbghg
Teaser	Sie sind nicht in der Lage, Studien- und Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in vorgesehener Form zu erbringen?
Volltext	Der Nachteilsausgleich betrifft sowohl Studierende in einer Schwangerschaft, Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, als auch Studierende mit Behinderung sowie einer chronischen oder seelischen Beeinträchtigung. Ein Nachteilsausgleich soll Chancengleichheit für alle Studierenden schaffen. Dadurch werden Benachteiligungen kompensiert. Das gilt zum einen für die Durchführung Ihres Studiums und zum anderen für alle Leistungsnachweise im Studium: • Klausuren, • Referate, • mündliche Prüfungen, • Hausarbeiten, • Berichte und • Abschlussarbeiten. Der Nachteilsausgleich wird zwischen Ihnen und der Hochschule individuell vereinbart.
Erforderliche Unterlagen	• Antrag an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses des jeweiligen Fachbereichs • Nachweis über die Beeinträchtigung (z.B. ärztliches Attest, Schwerbehindertenausweis, Pflegestufen-Bescheid, Mutterpass, Geburtsurkunde des Kindes)

Modul	Sachverhalt
Voraussetzungen	Sie können einen Nachteilsausgleich beantragen wegen: • länger andauernder Krankheit • körperlicher Beeinträchtigung • Behinderung • Lese- und Rechtschreibschwäche • Schwangerschaft • Mutterschutz • Personenfürsorge mit einem Kind im eigenen Haushalt • Krankheit/Behinderung eines nahen Angehörigen (z.B. Kinder, Eltern, Großeltern, Ehegatten und Partnerinnen/Partner einer nichtehelichen Gemeinschaft)
Kosten	Keine
Verfahrensablauf	Sie können den Antrag auf Nachteilsausgleich jederzeit bei Ihrer Hochschule stellen. In der Regel ist der Prüfungsausschuss der jeweiligen Fächer zuständig. Da der Nachteilsausgleich stets individuell vereinbart wird, sollten Sie bereits vor der Antragstellung ein Gespräch mit der Hochschule führen. In diesem Gespräch können Sie darlegen, in welchen Bereichen Sie beeinträchtigt sind und in welcher Form ein Nachteilsausgleich erfolgen sollte. Auch empfiehlt es sich, den Antrag vor einer Prüfung zu stellen, denn Ihr Antrag kann nicht rückwirkend bewilligt werden. Das heißt auch, dass Sie eine Prüfung nicht anfechten können, wenn Sie den Antrag erst danach stellen. Hinweis: Die Beurteilung des jeweiligen Sachverhalts und die Gestaltung angemessener Maßnahmen ist entscheidend vom Einzelfall abhängig.
Bearbeitungsdauer	Erkundigen Sie sich bei der jeweiligen Hochschule.
Frist	Keine. Sie können den Nachteilsausgleich nicht rückwirkend beantragen.
weiterführende	

Modul	Sachverhalt
Informationen	https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/pruefungsorganisation/nachteilsausgleiche https://www.b-tu.de/unileben/diversity/barrierefrei-studieren/nachteilsausgleich https://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/zsb/barrierefrei_beratungsstelle/studieren_mit_beeintraechtigungen/index.html https://www.filmuniversitaet.de/fileadmin/user_upload/Nachteilsausgleich-Filmuni.pdf https://www.fh-potsdam.de/studium-weiterbildung/studienorganisation/studien-service#section-7385 https://www.th-wildau.de/hochschule/beauftragte/behinderung/studieren-mit-behinderung/ https://www.uni-potsdam.de/de/studium/konkret/pruefungsorganisation/nachteilsausgleiche https://www.b-tu.de/unileben/diversity/barrierefrei-studieren/nachteilsausgleich https://www.europa-uni.de/de/struktur/zse/zsb/barrierefrei_beratungsstelle/studieren_mit_beeintraechtigungen/index.html https://www.filmuniversitaet.de/fileadmin/user_upload/Nachteilsausgleich-Filmuni.pdf https://www.fh-potsdam.de/studium-weiterbildung/studienorganisation/studien-service#section-7385 https://www.th-wildau.de/hochschule/beauftragte/behinderung/studieren-mit-behinderung/
Hinweise	
Rechtsbehelf	Gegen eine Ablehnung kann Widerspruch eingelegt werden.
Kurztext	• Nachteilsausgleich beantragen • Antrag notwendig • für Studierende in einer Schwangerschaft, mit Kindern, pflegebedürftigen Angehörigen, mit Behinderung sowie mit chronischen oder seelischen Beeinträchtigungen • Nachweis über die Berechtigung erforderlich (z.B. ärztliches Attest, Schwerbehindertenausweis, Pflegestufen-Bescheid, Mutterpass, Geburtsurkunde des Kindes) • individuelle Vereinbarung mit der Hochschule bzw. Entscheidung von der Hochschule (Prüfungsausschuss) • zuständig: die jeweilige Hochschule

Modul	Sachverhalt
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	die jeweilige Hochschule
Formulare	Formulare: Antragsformular Onlineverfahren möglich: nein Schriftform erforderlich: ja Persönliches Erscheinen nötig: teilweise Sie finden einen Antrag auf Nachteilsausgleich meist auf der Internetseite der jeweiligen Hochschule.
Ursprungsportal	Receive additional help with your studies, Zusatzhilfen beim Studium erhalten